Nachträge und Ergänzungen zur Flora von Paderborn.

Von Sanitätsrat Dr. Baruch, Paderborn.

Die Flora von Paderborn bedarf einiger Ergänzungen von Wichtigkeit. Zum größten Teil verdanke ich dieselben den Mitteilungen der Herren Anton Heising-Paderborn (H.) und Lehrer Pollklaesener-Hövelriege (P.). Für die Flora neue Pflanzen sind in großen Buchstaben gesetzt. Die sonstigen Abkürzungen und Zeichen sind die gleichen, die ich im Jahresbericht 1922 gebraucht habe.

RANUNCULACEAE.

+Anemone japonica S. u. Z. Gartenpflanze an der Personstraße.
+ Eranthis hiemalis Slsb. In einem Vorgarten der Friedrichstraße. Am Ziegenberg bei Wewer stark vermehrt qu. sp. und einen ganzen Abhang füllend. (H.)

MAGNOLIACEAE.

+ Magnolia accuminata L. In Gärten und in Anlagen an den Promenaden.

BERBERIDACEAE.

Berberis vulgaris L. Am Schlosse zu Wewer qu. sp.

FUMARIACEAE.

Fumaria officinalis L. Mit dunkelroter Blüte im Bockfelde und am Pohlwege (1921). Selten.

CRUCIACEAE.

Berteroa incana DC. An den Bahnanlagen von Paderborn-Nord, unweit der Brücke, in Menge (1922).
+ Raphanus sativus L. Zuweilen qu. sp. Am Bahndamm der Leostraße, in der Nähe der Unterführung (1921).

SILENACEAE.

+ Dianthus caryophyllus L. Gartenpflanze. Nicht häufig.
D. deltoides L. Am Boker Kanal bei Neuhaus in Masse (1924).

ALSINACEAE.

Cerastium triviale L. Auf Grasplätzen der Promenaden, der Friedhöfe, an der Mauer des Brüdergartens in der Husener Straße.
+ C. tomentosum L. Grabpflanze auf dem Westfriedhofe.

LINACEAE.

+ Linum usitatissimum L. Auf einem Acker im Siechenfelde, sonst nur selten gebaut (1923). Grasplatz an der Wilhelmstr. qu. sp.

TILIACEAE.

+ Tilia parviflora Ehrh. Wird weit seltener gezogen als die großblätterigen Formen. Am Teilweg ein Baum; zwischen Kanal und Schützenplatz u. an a. O.
+ T. mandschurica L. Ist im Jahrb. 1922 durch ein Versehen beim Druck als Ulmus m. bezeichnet. Eine solche gibt es nicht. Übrigens ist der Baum an der Südseite des Finanzamts am Rosentore gefällt.

ACERACEAE.

+ Acer spicatum Lam. Am Kasseler Tor bei der Schule.
+ A. dissectum Thb. 3 Bäume an der Husener Straße.
+ Negundo fraxinifolia Mnch. In der Normalform als große Bäume an der Kilian- und der Reumontstraße beim Lazarett.

GERANIACEAE.

Geranium pratense L. Am Almeufer mit blauer und seltener rosenroter Blüte.
+ Geranium phaeum L. Auf dem Ostfriedhof (seit 1925) in großer Menge qu. sp. von einem Grabe aus.

BALSAMINACEAE.

Impatiens parviflora DC. Am Rosenberge bei Driburg (H.). Am Knochen bei Driburg, wo die Pflanze nach Angabe von Herrn H. massenweise vorkommen soll, habe ich nur I. noli tangere gefunden (1905). Da es sich bei I. parviflora um ein zweifellos verwildertes Gewächs handelt, ist es wahrscheinlich, daß es vom Rosenberg in der Nähe des Gräfl. Sierstorpfschen Erbbegräbnisses nach dem weit davon entfernten Knochen gelangt ist und vielleicht I. n. t. verdrängt hat.

PAPILIONACEAE.

Lathyrus silvester L. Bahneinschnitt zwischen Altenbeken und Buke, am Südgeleise.
Trifolium fragiferum L. In der Scheid bei Niederntudorf. (H.)

+ T. Foenum graecum L. Von H. 1922 in seinem Garten ausgesät.
+ Amorpha fruticosa L. Seltener Zierstrauch. Im Pöppelschen Garten an der Kilianstraße.
Vicia tetrasperma Mnch. Recht häufig in der Dubeloh auf bloßer Heide und in Anpflanzungen.

AMYGDALACEAE.

+ Prunus Laurocerasus L. Selten als Gartenbaum gezogen. Fürstenbergstraße.
P. avium L. + form. pendula.
P. Cerasus L. + f. persicifolia = flore-roseo-pleno. Beide in einem Garten an der Geroldstraße. — P. spinosa L. fl. pleno.. Am Gierswall.

ROSACEAE.

Potentilla canescens Bess. Eigentlich nicht zum Gebiete gehörend. An einem Bahndamm bei Versmold und von Herrn Lehrer Jarschel (1915) zur Bestimmung eingesandt. Die Flora von Bielefeld Jahrbuch 1908 führt die Art nicht auf.
+ P. fruticosa L. Zierstrauch in der Geroldstraße und Einhardstraße.

POMACEAE.

Crataegus oxyacantha L. Als Baum nicht häufig. Bis zu 7 m und mehr Höhe vor dem israelitischen Waisenhause und vor dem Kreishause.
+ Pirus cerasifera Tausch. An der Warburger Straße.

HALORRHAGIDACEAE.

Myriophyllum verticillatum L. Im Boker Kanal bei Delbrück. Selten. Die Familie Ceratophyllaceae mit der Species C. demersum in der Flora von Paderborn (Nr. 359) ist dagegen zu streichen. Myriophyllum und Ceratophyllum sind sich sehr ähnlich. In Grimmes Fl. v. P. fehlt M., dagegen wird C. angegeben. Auf diesen Umstand ist der Irrtum zurückzuführen, den ich erst 1926 bei Durchsicht des Herbars erkannte.

UMBELLACEAE.

Pastinaca sativa. Qu. sp. im Graben an der Roonstraße.
Coriandrum sativum L. Qu. sp. 1925 von H. auf dem Flugplatz gefunden.

LORANTHACEAE.

Viscum album L. Auf Esche am Rolandswege vor dem Hause Nr. 70. Dieser Baum ist gefällt. Dafür siedelt die Pflanze daselbst jetzt auf Ahorn.

CAPRIFOLIACEAE.

Sambucus nigra L. Der stattliche Baum bei Photograph Böse in der Wilhelmstraße ist 1925 durch Sturm umgebrochen und dann entfernt.

S. racemosa L. An der Josephstraße auf dem Bahndamm reichlich, aber von Kindern völlig zerstört.

+ S. glauca Nutt. Am Bahnhof Kasseler Tor, Ostseite, gepflanzt.

+ S. canadensis L. Daselbst, Westseite, meist fol. variegatis. (Jetzt ausgerottet.)

+ Diervilla canadensis Willd. Im Garten des Knabenseminars. Selten. (H. 1924.)

Lonicera alpigena der Fl. v. P. (Nr. 453) ist zu streichen.

RUBIACEAE (STELLATAE).

Galium parisiense L. var. anglicum Hds., ist ausgegangen. Sein Wiedererscheinen halte ich für möglich. Vgl. dieses Jahrb. 1922, S. 5, Fußnote.

G. silvaticum L. Bei Driburg. (H. 1923.) Fl. v. P. Nr. 463.

Sherardia arvensis L. In Waldungen der Mönkeloh.

DIPSACEAE.

Scabiosa Columbaria L. Die in Fl. v. P. Nr. 483 aufgeführte weißblühende Abart ist Scabiosa ochroleuca L.

COMPOSACEAE.

Conyza squarrosa L. Einzeln in der Mönkeloh am Wegrande des Waldes.

Helianthus annuus L. Qu. sp. an der Bahnböschung in der Leostraße. 1924.

Artemisia Absinthium Qu. sp. an Bahngemäuer in der Leostraße. Ein Exemplar.

Anthemis tinctoria L. 1922 eingeschleppt auf einer Wiese an der Riemekestraße. 1924 am Bahndamm der Leostraße zwischen den Gleisen. H. will die Art auch am Nordbahnhof gesehen haben.

+ Onopordon Acanthium L. Gartenpflanze in der Leostraße.

Cichorium Intybus L. Rot blühend mit der Normalform am Dahlschen Wege (1919).

Thrincia hirta Rth. Im Stadtwald von Lippspringe beim Fischhause (1924).

Picris hieracioides L. An Bahndämmen stark verbreitet.

CAMPANULACEAE.

Campanula bononiensis L. A. G. von H. am Ziegenberge b. Höxter gefunden. Sehr selten. Mitteilung vom 18. 12. 24. N. v.

ERICACEAE.

Ledum palustre L. Vgl. Jb. 1922 S. 9. Diesmal wurde mir ein Strauß von Herrn H. am 29. 10. 26 zugestellt. Die Pflanzen waren von einem lippischen Ziegler in der Heierstor-Apotheke abgegeben, man hat aber versäumt, sich nach dem Standort zu erkundigen. L. wird also sicher in der Heide des Lippischen aufzufinden sein. Übrigens ist die Art früher in der Nähe von Paderborn heimisch gewesen. Dafür mag als Beweis dienen: 1925 wurde im Dom der Sarg des Fürstbischofs v. d. Recke († 1661) geöffnet. Das Polster darin bestand, wie ich feststellte, aus Calluna vulgaris. Es wurde dann durch Herrn Apotheker Koch noch ein anderer Sachverständiger in Berlin befragt, der konstatierte, daß es auch Beimengungen von Ledum palustre enthielt. (Briefl. Mitt. von Herrn Koch vom 25. 2. 1925.)

Vaccinium intermedium Ruthe. Von Herrn Pollklaesener 1924 unweit Hövelriege am Bahndamm gefunden. V. v. Erkannt ist der Bastard und darum nach ihm benannt zuerst von Ruthe, der ihn in seiner Flora der Mark Brandenburg und der Niederlausitz, Berlin 1834, beschreibt und auf einer lithographierten Tafel abbildet. Wahrscheinlich ist die Kreuzung häufiger als man glaubt, wenn nur darauf geachtet würde. In der Fl. v. Bielefeld 1908 ist sie nicht angegeben.

GENTIANACEAE.

Gentiana germanica Willd. Dürfte sich bei Haxtergrund nicht mehr finden. Der frühere Standort ist jetzt Ackerland.

CONVOLVULACEAE.

+ Ipomoea purpurea L. Gezogen bei Nies an der Bahnhofstraße.

SCROPHULARIACEAE (PERSONATAE).

Linaria Cymbalaria L. An der Ostmauer des Ostfriedhofs. (1919.)
Linaria vulgaris Mill. Am Bahngelände der Glashüttenstraße.
Antirrhinum Orontium L. Auf Lehmäckern im Siechenfelde.
Veronica arvensis L. An der Ostmauer des Ostfriedhofs.
V. scutellata L. Am Rande der Dubelohteiche.
V. Anagallis L. An der Detmolder Straße bei der Springbach-Brücke.
V. officinalis L. Im Talleholz an der Lippe.
V. persica Poir. Unter Gebüsch an der Mallinckrodstraße.

LABIACEAE.

Mentha gentilis L. var. sativa L. (= sativa × aquatica. So in Fl. v. P. (Nr. 725 statt Mentha aquatica var. sativa (= aquat. × arvens) zu setzen.

Melissa officinalis L. In der Mallinckrodstraße vernichtet.
Clinopodium vulgare L. Daselbst, Ostseite.
Brunella grandiflora L. Wenig zahlreich im Lippspringer Stadtwalde in der Nähe der Fischteiche. (1924.)

POLYGONACEAE.

Polygonum lapathifolium L. × P. Hydropiper L. Am Rolandsweg im Graben. (1904. Nach dem Herbarium.)
Polygonum Persicaria L. f. albiflora. An der Bruchstraße. (1922.)
P. dumetorum L. An der Mallinckrodstraße. (1921.)

EUPHORBIACEAE.

Parietaria erecta M. u. K. Auf der Mauer des Ostfriedhofs am Tiefen Wege (Meinolfstraße) 1924 in Menge aufgetreten. Sonst selten in Fl. v. P.

CANNABACEAE.

Humulus Lupulus L. Auf einem Heckenrest an der Schulbreite.

ULMACEAE.

+ Celtis occidentalis L. Am Kreishause, in der Geroldstraße, Kilianstraße, Leostraße gezogen. Früher auch bei Gärtner Bergener, jetzt gefällt.

EMPETRACEAE.

Empetrum nigrum L. Von Herrn P. bei Hövelriege in der Nähe der Ramselteiche gefunden. V. v. (1924.) Fehlt in der Flora v. Bielefeld. Jahrbuch 1908.

CUPULACEAE.

+ Fagus quercoides Pers. In der früher Nöltingschen Gärtnerei an der Bahnhofstraße. Fl. v. P. Nr. 855. Der von Herrn Nölle gemeinte Baum und dieser sind wahrscheinlich identisch.
Quercus Phellos L. Es befindet sich noch ein Baum im früher Rintelnschen Garten. (1924.)
Corylus Avellana L. Var. quercifolia hort. An der Warburger Straße im früher Wichmannschen Garten. (1922.)

BETULACEAE.

Betula pubescens Ehrh. P. gibt Sumpfstellen b. Hövelriege als Standort an. (1924.) n. v.
Alnus incana DC. führt P. für Hövelhof an und zwar nahe beim Dorfe südlich. Ferner fand er die Art bei Erpeln an der Ems. n. v.

ORCHIDACEAE.

Orchis mascula L. Unter O. maculata einzeln am Hexenplatz an der Durbeke. (1921.)

Cephalanthera pallens. Emderhöhe und Stellberg bei Driburg. (1911.)

IRIDACEAE.

Iris germanica L. Qu. sp. im Krummen Grunde aus der Fenneschen Gärtnerei. (1923.)

\+ Tritonia crocosmaeflora L. (= Montbretia hort.) Bastard v. Trit. aurea Poppe und Trit. Potsii Voss.) Jetzt häufig in Anlagen und Gärten: Ostfriedhof, an der Riemekestraße, Ludwigstraße.

CYPERACEAE.

Carex leporina L. Auf Grasplatz beim Leoninum.

C. stellulata Good. In Gräben am Dörener Wege.

C. distans L. Auf Sumpfwiese der Dubeloh.

GRAMINACEAE.

Poa compressa L. Am Bahndamm Altenbeken bei der Schulbreite mit Festuca rubra, Avena elatior und Bromus sterilis. Mit Poa annua am Grunde von Häusern in der Grunigerstraße. Beim Kornmagazin zwischen dem Straßenpflaster. Auf der Mauer der Langenohlgasse mit P. nemoralis. (1925.)

Festuca ovina L. Am Bahndamm der Leostraße neben den Gleisen.

Bromus tectorum L. Gewinnt immer weitere Verbreitung. Mit voriger auf dem Bahndamm. Desgl. am Kasseler Tor-Bahnhof. Dagegen an der Bahn bei der Schulbreite abnehmend. Die Verbreitung durch den Verkehr springt in die Augen.

EQUISETACEAE.

Equisetum maximum Lmk.

E. hiemale L. Beide von Herrn P. für die Gegend von Stukenbrock und das Furlbachtal angegeben. (1924) n. v.

LYCOPODIACEAE.

Lycopodium annotinum L. Bei Stukenbrock und im Furlbachtal. P. (1923) n. v.

OPHICGLOSSACEAE (FILICES).

Botrychium rutaceum Wlld. In wenigen Exemplaren von P. bei Stukenbrock auf dürrer Heide (1924) gefunden. n. v.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Baruch [Max] Maximilian Paul

Artikel/Article: Nachträge und Ergänzungen zur Flora von Paderborn 122-128